

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Goldene Hochzeit Ehegatten Friedl und Mayr

Die Ehegatten Franz und Paula Friedl, Marktstraße 243/2, feierten am 28. April ihren 50. Hochzeitstag. Franz Friedl war bis zu seiner Pensionierung bei der Molkerei tätig und führte gemeinsam mit seiner Frau eine Nebenerwerbslandwirtschaft.



Das Jubelpaar Franz und Paula Friedl mit Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser

Ebenfalls ihren 50. Hochzeitstag feierten am 15. Mai Franz und Maria Mayr, Rackersedt 9/1. Franz Mayr war bis zu seiner Pensionierung als Schneider tätig und das Ehepaar führte gemeinsam eine Nebenerwerbslandwirtschaft. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Vizebürgermeister Peter Gumpinger gratulierten den Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und überbrachten ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Franz und Maria Mayr mit Vizebürgermeister Peter Gumpinger

Titelbild

Raaber Freibad - Die Badesaison konnte Mitte Juni endlich eröffnet werden.

Diamantene Hochzeit Ehegatten Mayrhuber

Am 12. Mai feierten OSR Dir. Walter und Anna Mayrhuber, Schulstraße 245, das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Der Ehrenbürger OSR Walter Mayrhuber war Direktor der Hauptschule Raab. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche, sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar OSR Dir. Walter und Anna Mayrhuber

90. Geburtstag Bernadette Weiss

Ihren 90. Geburtstag feierte Bernadette Weiss, Krennhof 8/2, am 22. April. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin Bernadette Weiss

Prüfung erfolgreich abgelegt

Der Gemeindebedienstete Andreas Hochhäusl, Hauptstraße 144, absolvierte den Dienstausbildungslehrgang – Modul 2 und schloss diesen mit



Andreas Hochhäusl hat den Dienstausbildungslehrgang erfolgreich abgeschlossen

einer schriftlichen Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung erfolgreich ab.

ROBOTICS im Schwerpunktfach Informatik

Im Rahmen des Schwerpunktfaches Informatik an der Hauptschule Raab nahmen Schüler der 3. Klassen am Lego Mindstorms-Projekt teil. Mit dem Projekt soll das selbständige Arbeiten, die Fähigkeit zur Teamarbeit und die Aufarbeitung der Arbeitsergebnisse in Präsentationen gefördert werden. Im Zentrum stand das Erstellen und Programmieren eines eigenen Roboters. Unter fachkundiger Anleitung von Lehrer Helmut Berndorfer wurde dieses Projekt mit großer Begeisterung erfolgreich durchgeführt.

Lego Mindstorms - so heißt ein kleiner Computer im typischen Lego-Gehäuse. Er verfügt über ein spezielles Betriebssystem, ist programmierbar und kann mit Motoren sowie verschiedensten Sensoren gekoppelt werden. Da er darüber hinaus mit den üblichen Lego-Bausteinen kombinierbar ist, lassen sich mit seiner Hilfe eine Vielfalt von einfachen Maschinen und Robotern bauen und steuern.



Mit großer Begeisterung wurde das Projekt - Lego Mindstorms durchgeführt

Volksschule Raab besucht das Gemeindeamt

Nachdem sich die 3. Klassen der Volksschule Raab im Unterricht mit der Gemeinde Raab auseinandergesetzt, einiges über die Aufgaben der Gemeinde gelernt und sogar einen „Klassenbürgermeister“ gewählt hatten, besuchten sie im März das Gemeindeamt, um ihr Wissen über die Gemeinde Raab noch zu vertiefen. In einem kurzen Aufsatz konnte dann nachher jeder Schüler diese „Exkursion“ schildern.

Am Dienstag sind wir von der Schule zur Gemeinde gegangen. Wir durften bei den Stiegen hineingehen. Als erstes sind wir zur Amtsleiterin Anja Wöcker gegangen. Sie führte und zeigte uns das Büro vom Bürgermeister. Danach sind wir zum Otto Mayr gegangen. Er berichtete

von der Gemeinde. Dann sind wir ins Amtszimmer und machten drei Gruppen. Bei Julia Eder machten wir eine Gruppe und bei den anderen beiden Frauen auch. Danach sind wir ins Bauamt gegangen. Eine Gruppe musste sein Haus finden, die andere durfte sich Hauspläne ansehen. Dann sind wir mit Anja Wöcker in den Sitzungs-

saal gegangen. Wir durften uns auf einen Sessel sitzen und Johanna, als Klassenbürgermeisterin, saß neben ihm. Da erzählte uns der Bürgermeister etwas von den Gemeinderatssitzungen. Zum Abschied machten wir noch ein Gruppenfoto. (Stefanie Trenker)



Viele Fragen wurden von den Schülern an Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gestellt

Hauptschule Raab ist Fußball-Bezirksmeister

Die Hauptschule Raab sicherte sich beim Sparkassen Schülerliga Fußballturnier den Bezirksmeistertitel. In einem relativ ausgeglichenen Bewerb besiegten die von Lehrer Klaus Wimmerberger betreuten Raaber im entscheidenden Match das BG Schärding mit 4:1. Jannik Wesner hatte mit drei Toren maßgeblichen Anteil am Erfolg der Raaber.



Die Schüler der Hauptschule Raab besiegten im entscheidenden Match das BG Schärding

Raaber Hauptschüler zum 4. Mal Bezirkssieger

Sarah Traunwieser, Kristin Gföllner, Griseldis Wagner und Julia Stiglbauer, Schülerinnen der 1. Klassen, erreichten beim Bezirksbewerb „Meister auf zwei Rädern“ den 1. Platz und wurden somit Bezirkssiegerinnen.

Bestens vorbereitet in Theorie und in vielen Praxisstunden wurden sie von ihrer Trainerin Monika Stadler.



Schülerinnen der 1. Klassen wurden beim Bezirksbewerb „Meister auf zwei Rädern“ Bezirkssieger

Die Spielgruppe geht in die Sommerpause



Die Spielgruppe geht jetzt mit allen drei Gruppen in Sommerpause! Im August findet die Wald- und Wiesen-spielgruppe statt. Zu dieser Spielgruppe sind Kinder (ohne Eltern) zwischen drei und sieben Jahren herzlich einge-



Spielgruppe ist super!

laden. Es werden gemeinsam der Wald und die Wiesen mit all ihren Möglichkeiten entdeckt, gemeinsam gespielt und gejausnet. Die Spielgruppe findet bei jeder Witterung statt.

Nähere Infos oder Anmeldungen:

Daniela Ecker
Tel.: 0664 924 28 67
Die drei Spielgruppen starten wieder mit dem Anspielen Ende September

Daniela Ecker, Julia Wohlmuth und Martina Kalchgruber wünschen einen schönen Sommer!

Tagesmütter - Hochwertige Form der Kinderbetreuung

Tagesmütter bieten flexible Betreuungszeiten, abgestimmt auf die beruflichen Erfordernisse der Eltern und das Alter der anvertrauten Kinder. Die Betreuung wird von mindestens acht Stunden pro Woche bis zu ganztags für Kinder von 0 - 14 Jahren angeboten.



Vier Tagesmütter sind in Raab beschäftigt: v.l. Bettina Eder, Manuela Strauß, Christine Reitingner und Elisabeth Probst mit Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser

Auf Grund der gleichzeitigen Betreuung der unterschiedlichen Altersstufen können die Kinder in einer familiären Atmosphäre aufwachsen. Dabei kann dem Entwicklungsstand sowie dem Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Zuwendung in hohem Maße entsprochen werden.

Tagesmütter ergänzen als zusätzliche Bezugsperson die Familie. Die Qualität der Arbeit von Tagesmüttern wird durch Aus- und Weiterbildung sowie fachliche Unterstützung durch den Verein gewährleistet.

Derzeit sind in Raab vier Tagesmütter beschäftigt:

- ☞ Bettina Eder betreut ein Kind
- ☞ Elisabeth Probst betreut sieben Kinder
- ☞ Christine Reitingner betreut im Moment kein Kind
- ☞ Manuela Strauß betreut zwei Kinder

**Nicht vergessen!
Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass**

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind seit 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Nutzen Sie die Raaber Homepage! Sie erhalten viele Informationen!

Die Marktgemeinde Raab bietet bereits seit etwa 15 Jahren Service und Dienstleistungen im Internet an. Die Homepage umfasst ein umfangreiches Angebot, das sie als Bürger sehr vorteilhaft nutzen können.

Bürgerservice (E-Government):

- ☞ Sie können sich über laufende Veranstaltungen informieren und eigene dadurch besser koordinieren. Die Veranstaltungen können auch selber eingegeben werden.
- ☞ Die Wasserzählermeldung kann per Internet erledigt werden. Sie müssen dafür nicht extra zum Gemeindeamt kommen.
- ☞ Wahlkartenanträge können per Internet gestellt werden.
- ☞ Die Homepage enthält zahlreiche Formulare wie:
 - 1) zum Thema Bauen und Wohnen
 - 2) Veranstaltungsanzeige
 - 3) Formulare des Landes Oberösterreich

- 4) Kommunalsteuererklärung

Informationen und Wissenswertes über Raab:

- ☞ Bauen und Wohnen (freie Baugründe und Wohnungen)
- ☞ Betriebe
- ☞ Vereine
- ☞ Schulen
- ☞ Gastronomie
- ☞ Ärztedienstplan und Notdienste der Apotheken
- ☞ Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel das Raaber Erlebnisfreibad
- ☞ Entstehung und Geschichte der Gemeinde
- ☞ und vieles mehr ...

Fragen oder Anregungen zur Gemeindehomepage sind natürlich erwünscht. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Einen interessanten und informativen



Die Homepage der Marktgemeinde Raab

Aufenthalt auf der Gemeindehomepage wünscht Ihnen die Marktgemeinde Raab.

Unter www.raab.ooe.gv.at oder www.raab.eu finden Sie uns im Internet.

Das Pramtal und seine Museen

Die Tage werden wieder länger, die Lust auf Unternehmungen wächst. Optimale Zeit um die „**Raaber Museen**“ zu besuchen.

Seit dem 1. Mai hat das Heimathaus Raab seine Pforte wieder geöffnet. Das Heimathaus zeigt die kleinbürgerliche Wohnkultur im Raab unserer Vorfahren.

Im 1. Stock ist die heuer neu gestaltete Sonderausstellung „**Raab - Geschichte in Bildern**“ zu sehen. Viele Fotos lassen die Besucher an frühere Zeiten erinnern. Vereine, Geschäfte, Wirtshäuser, altes Handwerk, Land-



Margit Angermeier mit Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Monika Traunwieser lassen die Bilder der früheren Zeit auf sich wirken

wirtschaft und viele andere Motive werden gezeigt. Diese Ausstellung ist für „Jung und Alt“ sehenswert. Die Besucher gehen mit auf die Zeitreise. Die historischen Aufnahmen des Marktes Raab sind schön anzusehen.

Heuer gibt es auch noch ein „Zuckerl“. Jeder Besucher erhält als Eintrittskarte eine Ansichtskarte mit der Ansicht aller Museen der Pramtal-Museumsstraße. Diese Karte kann als Postkarte versendet werden. Der Empfänger dieser abgestempelten Postkarte erhält freien Eintritt in ein Pramtal-Museum.

17 Museen entlang der Pram, davon 11 im Innviertel, sind in der Pramtal-Museumsstraße zusammengeschlossen. Die unterschiedlichsten Themen begegnen den Besuchern der Museen. Die Pramtal-Museumsstraße ist eng verbunden mit der „Rottaler-Museumsstraße“.

Unter dem Motto „Drent und herent und gemeinsam“ wurde ein gemeinsames Projekt geschaffen

Die Wanderausstellung „Mei liebstes Stück“ wurde gestaltet. Diese Ausstellung wurde am 19. Mai in Schärding gestartet und ist vom 9. September bis 10. Oktober in Raab im Bräustüberlmuseum zu besichtigen. 20 Museen stellen jeweils das für das



Die Wanderausstellung „Mei liebstes Stück“ ist vom 9. September bis 10. Oktober in Raab im Bräustüberlmuseum zu besichtigen. Die Handtasche stellt das liebste Stück einer Dame dar.

jeweilige Museum wichtigste Stück zur Verfügung.

Raab ist mit einem Badeanzug von Frau Anna Born vertreten. Der Frauenbadeanzug aus Baumwolle wurde ausgewählt, weil er sehr sorgfältig herge-

stellt und gepflegt wurde. Der Badeanzug stammt aus den Jahren 1900/1910.



Dieser Badeanzug stammt aus den Jahren 1900/1910

Geburts-
tagsfeier

Neben der Arbeit für den Verein gibt es auch Anlass zum Feiern. Dieter Hochhuber, langjähriges Mitglied des Teams, feierte seinen 70. Geburtstag.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des Vereines „Raaber Museen“

Öffnungszeiten:

Heimathaus:
jeden Samstag
von 14:00 bis 16:00 Uhr
bis 27. Oktober

Bräustüberlmuseum und
Bier-Sandkellermuseum
in der Kellergröppe
Besichtigung und Führung nach
telefonischer Vereinbarung:
07762 22 55, 24 83, 29 67,
23 87 oder 23 89

Familienförderung des Landes Oberösterreich - Schulveranstaltungshilfe und Schulbeginnhilfe



Schulveranstaltungs-
hilfe
des Landes Ober-
österreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage) und die Einkommensgrenze nicht

überschritten wird. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Befüllen privater Pools bereitet große Probleme für die Wasserversorgungsanlage

Das letzte Aprilwochenende bescherte uns heuer bereits die ersten hochsommerlichen Temperaturen. Und schon begannen viele Gemeindeglieder mit dem Befüllen ihrer privaten Pools, deren Anzahl in den letzten Jahren deutlich angestiegen ist.

Damit werden aber auch die Probleme für die Wasserversorgungsanlage



Immer mehr Gemeindeglieder besitzen einen privaten Pool – und damit steigt auch der Wasserverbrauch

immer größer. Speziell an den Wochenenden steigt der Wasserverbrauch extrem an. Das zeigen die Auswertungen der automatischen Aufzeichnungen der Wasserversorgungsanlage sowie die große Anzahl an Störungsmeldungen, die an die beiden Wasserwerke Manfred Lehner und Fritz Seidl via SMS ergehen, ganz deutlich. Die Pumpen im Brunnen und in den Drucksteigerungsanlagen waren trotz Dauerbetrieb kaum mehr in der Lage, die benötigte Menge an Wasser zu liefern. Wasserknappheit sowie Überlastungen und Schäden an Pumpen waren das Ergebnis. Keine Wasserversorgungsanlage ist imstande, ein Vielfaches der ansonsten notwendigen Wassermenge ohne Probleme zu liefern.

Für das kommende Jahr wird die Gemeinde geeignete Maßnahmen, in die auch die Poolbesitzer mit eingebunden werden müssen, überlegen.

Werkraum der Volksschule saniert

In mehreren Klassenzimmern der Volksschule herrschte ein unangenehmer, modriger Geruch. Von Seiten der Eltern gab es daher Bedenken hinsichtlich der Gesundheit ihrer Kinder. Lange konnte jedoch die Ursache nicht festgestellt werden. Zwei in den letzten Jahren durchgeführte Schimmelpilzmessungen ergaben keine nachweisbare Belastung. Nun wurde Baumeister Josef Buchinger, Andorf, mit der Feststellung der Ursache beauftragt. Die innenliegende Ableitung der Dachwässer und eine mangelhafte Wärmedämmung im Bereich des Werkraumes haben zur Bildung von Feuchtigkeit im Boden geführt und damit die Probleme ausgelöst. Eine bautechnische Beratung durch das Land Oberösterreich hat dieses Ergebnis auch bestätigt. Als Sofortmaßnahme wurde der gesamte Bodenauf-



Als Sofortmaßnahme wurde der gesamte Bodenaufbau im Werkraum entfernt, der die größte Geruchsbelastung aufwies

bau im Werkraum entfernt, eine Feuchtigkeitsabdichtung vorgenommen und ein neuer Bodenaufbau hergestellt. Gleichzeitig wurde der gesamte Raum fachgerecht gereinigt und neu ausgemalt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund € 14.000,--. Für die Sanierung der ebenfalls betroffenen Klassenzimmer im Untergeschoss der Volksschule ist erst die Zustimmung des Landes Oberösterreich, vor allem hinsichtlich der Finanzierung, notwendig. Die entsprechenden Schritte wurden bereits eingeleitet.



Für die Sanierung der weiteren betroffenen Klassenzimmer ist noch die Zustimmung des Landes Oberösterreich notwendig

Betriebe und Arbeitsplätze in Raab

Mit Stichtag 1. April 2012 wurde eine Erhebung der Betriebe und Arbeitsplätze in Raab durchgeführt.

Es wurden 126 Betriebe mit insgesamt 792 Arbeitsplätzen erhoben. Die Arbeitsplätze gliedern sich folgendermaßen auf:

- 95 Betriebsinhaber
- 255 Angestellte
- 408 Arbeiter
- 34 Lehrlinge

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

Montag, 02. Juli
Montag, 06. August
Montag, 03. September

jeweils von
8:00 bis 15:00 Uhr

Wasserzähler-Sicherung mit Kunststoffplomben

Um einem unbefugten Entnehmen von Wasser aus der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage durch Manipulation am Wasserzähler vorzubeugen, werden nun Kunststoffplomben an der Armatur angebracht. Dies ist bei fast allen Wasserwerken so



Um das unbefugte Entnehmen von Wasser zu verhindern wird nun an allen Wasserzählern eine Kunststoffplombe angebracht

Verlängerung der Theodor-Wimmer-Straße

Zur Erschließung des neu geschaffenen Baugrundstückes von Erwin und Claudia Beer wurde die Theodor-Wimmer-Straße um rund 25 m verlängert. Der Straßenbau sowie die Verlegung der Straßenbeleuchtung und von Leitungen der Energie AG und des Kabelfernsehens erfolgte durch den Bauhof in Eigenregie.



Die Theodor-Wimmer-Straße wurde um 25 m verlängert

üblich. Der Eigentümer des Objektes oder der Liegenschaft ist verpflichtet, jede wahrgenommene Beschädigung der Kunststoffplombe unverzüglich der Gemeinde zu melden. Es wird nicht geraten, selber an der Plombe oder am Wasserzähler herumzubasteln. Eine unberechtigte, weil unentgeltliche Wasserentnahme wäre Diebstahl und ist kein Kavaliersdelikt. Das kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Die Kunststoffplombe

- ⇒ wird mittels einer Plombenzange vom Wasserwart angebracht
- ⇒ hat eine hohe Manipulationssicherheit, da sie beim Entfernen zerstört wird
- ⇒ weist einen entsprechenden Warn-Aufdruck auf

Sanierung des Güterweges Weipoltsham

Der Güterweg Weipoltsham präsentierte sich bereits in einem sehr schlechten Zustand. Vor allem die mangelhafte Entwässerung bewirkte, dass der Asphalt an vielen Stellen schon brüchig war oder sich Schlaglöcher gebildet hatten. Der Wegeerhaltungsverband Innviertel errichtete nun mit Unterstützung des Gemeindebauhofes eine neue Entwässerung mit vier Ableitungen der Oberflächenwässer in den Kleinen Raaber Bach. Nach einer Geländeanpassung, die ein Abfließen von Wässern aus den angrenzenden Feldern auf den Güterweg verhindern soll, wird auch noch eine neue Asphaltdecke aufgebracht.



Mit einer neuen Entwässerung wird das Oberflächenwasser abgeleitet

Kostenlose LED-Testaktion des Regionalverbandes Pramtal - Holen Sie sich den LED-Testkoffer am Gemeindeamt Raab!



Egal ob es sich um den Ersatz für Standard-

glühlampen mit Schraubfassungen oder Halogenspots mit Stecksockel handelt, die meisten herkömmlichen Leuchtmittel können mit energiesparenden LEDs ersetzt werden und stehen zum Testen zur Verfügung. Sie



Sie können die energiesparenden LEDs auf Helligkeit, Lichtfarbe und Abstrahlwinkel zu Hause ausprobieren

können in Ruhe bei sich zu Hause die Helligkeit, Lichtfarbe und Abstrahlwinkel der LEDs ausprobieren. Es fallen keine Kosten an.

Testen Sie!

Rufen Sie am Marktgemeindeamt Raab an und reservieren Sie sich den Testkoffer. Dieser steht für Sie vom **16. Juli bis zum 3. August** zum Testen bereit.

Tel: 07762 22 55

Die Kautions von € 50,-- pro Verleih wird nach vollständiger Rückgabe zurückerstattet.

Besser wohnen mit der Sparkasse Oberösterreich



Paul Gruber,
Kundenbetreuer
Sparkasse Oberösterreich
„Energiesparen mit der
Sparkasse OÖ rechnet sich.“

Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen bringen mehr Wohnkomfort und helfen die Lebensqualität zu verbessern.

Sanieren bedeutet mögliche Schäden beseitigen, die Wohnung oder das Eigenheim vor Mängeln schützen und durch energiesparende Maßnahmen die Betriebskosten deutlich zu senken. So kann beispielsweise der Energieverbrauch von Wohnhäusern, die zwischen 1945 und 1980 erbaut wurden, durchschnittlich um 70 Prozent verringert werden, wenn eine umfassende und sachgemäße thermische Sanierung durchgeführt wird. Dabei sollte gleichzeitig überlegt werden, das bestehende Heizsystem zu adaptieren bzw. zu erneuern, da aufgrund des geringeren Energiebedarfs ein modernes Heizsystem einen wesentlich besseren Wirkungsgrad erzielt.

Jetzt Förderungen sichern

Bund und Land OÖ bieten im Sanierungsbereich ein breites Förderangebot. Die Bundesförderung

mit dem Sanierungsscheck kann gleichzeitig mit einer Landesförderung kombiniert werden. Informationen dazu, die passenden Förderanträge und ein individuelles Finanzierungskonzept gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich.

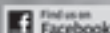
s Wohnkredit unterstützt beim Energiesparen und Sanieren

Das derzeit niedrige Zinsniveau unterstützt zusätzlich die Umsetzung geplanter Energiesparmaßnahmen. Deshalb wählen Kunden der Sparkasse Oberösterreich mit dem s Wohnkredit eine optimale Finanzierung. Individuell gestaltbar ermöglicht der s Wohnkredit flexible Rückzahlungen, die unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich absetzbar sind.

Die Wohnexperten der Sparkasse Oberösterreich begleiten in allen Sanierungs- und Finanzierungsfragen. Gut informiert – so kann das Sanierungsvorhaben gut vorbereitet in Angriff genommen werden.

Sparkasse OÖ, Filiale Raab
Marktstraße 113, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 44584
E-Mail: paul.gruber@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich



www.sparkasse-ooe.at

Energiesparen rechnet sich: s Energiesparfinanzierung.

Bis zu
500 Euro
Energie-
prämie*

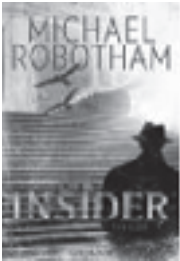
SPARKASSE 
Oberösterreich

Die Energiepreise steigen und steigen. Da lohnt es sich, über Energiesparen nachzudenken. Ob Sie sanieren, renovieren oder neu bauen, ob Sie über energiesparende oder energiegewinnende Maßnahmen nachdenken – unsere Kundenbetreuer informieren Sie über alle aktuellen Förderungen und finden für Sie die passende Finanzierung: vom s Bauspardarlehen bis zum s Wohn Kredit. Jetzt in Ihrer Sparkasse Oberösterreich.

* Die Energieprämie gibt es beim s Bauspardarlehen. Sie beträgt einmalig 5 % der tatsächlich zugesagten Darlehenssumme, max. 500 Euro pro Darlehensvertrag. Voraussetzungen: Einlangen des Darlehensauftrags für energiesparende und -gewinnende Maßnahmen, Renovierungen oder Sanierungen sowie Haus- oder Wohnungsneubau bis 30.6.2012 und Erfüllung der auf www.bausparkasse.at angeführten Bedingungen bis 31.12.2013.



Lust zum Lesen? Neues aus der Bücherei!



Der Insider

Als der ehemalige Polizist Vincent Ruiz eines Abends in einer Londoner Bar beobachtet, wie eine junge Frau von ihrem gewalttätigen Freund bedroht wird,

muss er eingreifen. Doch obwohl er Holly Knight für die Nacht Unterschlupf bietet, ist sie am nächsten Morgen verschwunden – und mit ihr einige wertvolle Gegenstände. Bei dem Versuch, sie aufzuspüren, stößt er nur auf Hollys Freund, der brutal ermordet wurde. Ruiz steht vor einem Rätsel. Zur gleichen Zeit spürt der berühmte Journalist Luca Terracini einer Serie von Banküberfällen in Bagdad nach. Luca macht sich auf die Suche nach der Wahrheit – ein gefährliches Unterfangen, das ihn bis nach London zu Vincent Ruiz führt.

Ewig Dein

Im Supermarkt lernt Judith, Mitte dreißig und Single, Hannes kennen. Kurz darauf taucht er in dem edlen kleinen Lampengeschäft auf, das Judith, unterstützt von ihrem Lehrling Bianca, führt. Hannes, Architekt, ledig und in den besten Jahren, ist nicht nur der Traum aller Schwiegermütter - auch Judiths Freunde sind restlos begeistert. Am Anfang empfindet Judith die Liebe, die er ihr entgegenbringt, als Genuss. Doch schon bald fühlt sie sich durch seine intensive Zuwendung erdrückt und eingesperrt. All ihre Versuche, ihn wieder aus ihrem Leben zu kriegen, scheitern - er verfolgt sie sogar bis in ihre Träume.



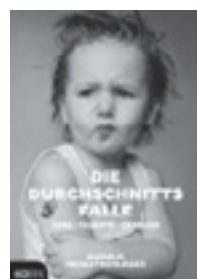
Das Mädchen von Ravensbrück

Leni ist erst 16, als sie im nationalsozialistischen Wien wegen kommunistischer Aktionen verhaftet und ins KZ Ravensbrück ver-

schleppt wird. Trotzdem gibt sie nie auf. 1934. In Wien herrscht Bürgerkrieg: Straßensperren, Schüsse, Todesgefahr. Doch mittendrin geht die achtjährige Leni ruhig an den Panzern vorbei, in den Händen eine schwere Milchkanne mit Suppe und Knödeln für die Kämpfer. Die Mutter hat sie geschickt, im Auftrag der Roten Hilfe. Niemand hält sie auf. Mit 16 wird Leni verraten und verhaftet. Sie überlebt das Konzentrationslager Ravensbrück und kehrt in ihre Heimatstadt zurück, wo es den Leuten nicht gut gegangen ist, wo keiner hören will, was in den KZs geschah, so wie sie vorher nicht sehen wollten, welche Untaten die Nazis vor aller Augen begingen.

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Bürgermeister und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne: er verschwindet einfach – und schon bald steht ganz Schweden wegen seiner Flucht auf dem Kopf. Doch mit solchen Dingen hat Allan seine Erfahrung, er hat schließlich in jungen Jahren die ganze Welt durcheinander gebracht.



Die Durchschnittsfalle

„Entweder man hat's oder man hat's nicht.“ Stimmt das? Kann man ohne bestimmte genetische Voraussetzungen nicht erfolgreich sein? Oder ist es

umgekehrt? Ohne Fleiß kein Preis? Aber wer bestimmt überhaupt, was „normal“ ist? Wir kennen die Herausforderungen nicht, die uns die Zukunft stellen wird. Bewältigen können wir sie aber nur, wenn wir jene einzigartigen Talente fördern, die in uns allen schlummern.

Zwei Leben

Samuel Koch sitzt im Rollstuhl. Er ist vom Hals abwärts gelähmt. Er kann noch nicht mal allein essen. Aber er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen. Hier erzählt er von seinem Leben vor dem Sprung: wie er zu Wetten dass ..? kommt. Davon, wie der Unfall geschieht. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft die Entscheidung, nicht aufzugeben. Und an dem Glauben festzuhalten, der ihn trägt. Eine Geschichte, die uns lehrt, die Kostbarkeit des Lebens neu zu schätzen.



Das Hochbeet für Gemüse, Kräuter und Blumen

Auf Augenhöhe mit ihren Pflanzen befinden sich Gärtnerin und Gärtner, wenn sie die grüne

Pracht in einem Hochbeet gedeihen lassen. Ein Blick in die Baumärkte beweist: Hochbeete liegen im Trend. Kein Wunder, bieten die Beete im ersten Stock doch eine Fülle von Vorteilen: Die Feuchtigkeit wird besser gespeichert, was nicht nur die Pflanzen spätestens in der Urlaubszeit zu schätzen wissen. Der Hauptleidtragende der Gartenarbeit, der Rücken, wird ein Hochbeet ebenfalls schnell lieben lernen. Dazu kommt der geringe Platzbedarf, der Hochbeete auch terrassentauglich macht.

Besuchen Sie die Gemeinde- und Pfarrbücherei, schmökern Sie oder Ihre Kinder in den neuen Büchern.

Die Bücherei ist für Sie jeden Sonntag, von 10:00 bis 11:00 Uhr und jeden Donnerstag, von 16:30 bis 18:30 Uhr, geöffnet

Hier erhalten Sie Tipps zum sicheren Radfahren



Treten auch Sie in die Pedale, um am Morgen zur Arbeit zu gelangen? Oder genießen Sie in

Ihrer Freizeit den Fahrtwind auf ausgedehnten Touren in der Natur? – Hier einige Sicherheitstipps, denn die Mobilität auf zwei Rädern ist auch mit Gefahren verbunden.

Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades! Mit:

- ☞ zwei von einander unabhängigen Bremsen
- ☞ rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
- ☞ einer helltönenden Glocke
- ☞ einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- ☞ einem roten Rücklicht (Fahrräder dürfen bei Tageslicht und guter

- Sicht ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- ☞ einem roten Rückstrahler
- ☞ zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller – das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

Tipps für unterwegs!

- ☞ Deutliche Handzeichen geben
- ☞ Langsam auf Kreuzungen zufahren
- ☞ Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- ☞ Vorrang anderer beachten
- ☞ Blickkontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen suchen
- ☞ Abstand zu geparkten Autos halten

- ☞ Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
- ☞ Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
- ☞ Bei Dämmerung Licht einschalten

Ihrem Kopf zuliebe – tragen Sie einen genormten Helm (Prüfzeichen – TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078). **Beachten Sie: Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.**



Für Ihre Sicherheit: Tragen Sie einen Helm!

(Zivilschutzverband Oberösterreich)

Sicher Grillen - damit der Grillspaß auch wirklich Spaß macht!

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost - für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet ...

... hier einige Sicherheitstipps!

- ☞ Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- ☞ Stellen Sie den Grill immer stand-sicher an einem offenen Platz auf.
- ☞ Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörtteile gewartet sind
- ☞ Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein.
- ☞ Passen Sie auf Kinder und Tiere auf! Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen

- ☞ Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- ☞ Benutzen Sie eine Schürze und Handschuhe!



Geselliges Beisammensein und Grillen – was gibt es Schöneres?

- ☞ Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- ☞ Verwenden Sie das richtige Zubehör wie langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- ☞ Kleine Brandwunden unter fließen-

des lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!

Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

- ☞ Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen
- ☞ Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus

Damit es keine „heiße“ Sache wird!

- ☞ Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen
- ☞ Halten Sie einen Kübel mit Wasser oder einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen)
- ☞ Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkalte-te Asche in einem feuerfesten Behälter

(Zivilschutzverband Oberösterreich)

NATURSCHAUSPIEL.at - Naturerfahrung, Erholung und Freizeiterlebnis



Das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz, hat mit der Aktion NATURSCHAUSPIEL.at

von insgesamt 33 eingereichten Wandertourismusprojekten aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz den Siegerpreis (Wanderaward 2011) errungen.

NATURSCHAUSPIEL.at ist ein Kombi-Paket aus Naturerfahrung, Erholung und Freizeiterlebnis. Zwölf verschiedene Tagesangebote, die sich

bestens für Vereins- oder Betriebsausflüge eignen, entführen in die schönsten Landschaften Oberösterreichs.

Erleben Sie im Freundeskreis oder mit Vereinskollegen zum Beispiel exklusive Führungen im Niemandslan an der Maltsch, im Tierparadies im Almtal, bei Naturgeheimnissen und Spinnereien im Ibmer Moor, beim Hirschlos'n im Urwald oder bei Eis und Stein am Dachstein. Kulinarische Schmankerln aus den jeweiligen Regionen ergänzen die abenteuerlichen Aktivitäten in der Natur.

Anfragen und Buchungen richten Sie an die
Salzkammergut Touristik GmbH
Frau Mag. Magdalena Freller
Tel.: 06132 240 00-74, E-Mail:
gruppenreisen@salzkammergut.co.at

Nutzen Sie die
NATURSCHAUSPIEL.at
Angebote für Gruppenreisen!
Sie werden dabei Schönes
entdecken und Erholung in
Fülle finden. Nähere Details
unter www.naturschauspiel.at.

G E S U N D H E I T

Bodyworkout - Fit in den Sommer

20 Frauen trainierten eifrig an acht Abenden ihren Körper beim Bodyworkout mit Bianca Schinagl, um für den Sommer fit zu werden. Die Kräfti-



Fit für den Sommer - die Kräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po können auch einfach zu Hause trainiert werden

gungsübungen für Bauch, Beine und Po können von den Teilnehmerinnen in weiterer Folge auch zu Hause durchgeführt werden.

Zuerst wurde ohne Hilfsmittel trainiert. Um den Trainingseffekt noch zu verstärken, wurden in den letzten Stunden auch noch einfache Trainingsgeräte wie ein Sessel oder ein Handtuch zur Hilfe genommen.

Veranstaltung der Gesunden Gemeinde

**Training für Wirbelsäule
und Beckenboden**

Mit Dipl.-Physiotherapeutin
Froschauer

Beginn: Montag, 17. September,
19:30 Uhr
6 Abende, pro Abend: € 5,-

Anmeldung bis 14. September:
Marktgemeindeamt Raab
Bettina Königseder
Tel.: 07762 22 55-25

Liedermappen für die Bewohner des Betreubaren Wohnens

Bei regelmäßigen Treffen der Bewohner im Sozialraum des Betreibbaren Wohnens darf auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Mit großer Freude werden volkstümliche Lieder gemeinsam mit der Betreuerin des Roten Kreuzes Sabine Aspöck gesungen. Am 27. März übergaben Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Sparkassenleiter Georg Schwaiger Liedermappen an die Bewohner. So haben die eifrigen Sänger nun auch die kompletten Texte für die großteils noch aus ihrer Kindheit bekannten Lieder.



Die Liedermappen enthalten viele volkstümliche Lieder, die gerne bei den regelmäßigen Treffen gesungen werden

Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M
Immer in Ihrer Nähe



Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin, Verteidigerin in Strafsachen und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Internet- und EDV-Recht, Rechtsprobleme der sozialen Netzwerke (Facebook & Co.)
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierungs- und Insolvenzverfahren, Privatkonkurs
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

Sprechtage in Raab, zweites Halbjahr 2012:

Freitag, 06.07.2012 14:00 Uhr

Freitag, 03.08.2012 14:00 Uhr

Freitag, 07.09.2012 14:00 Uhr

Freitag, 05.10.2012 14:00 Uhr

Freitag, 02.11.2012 14:00 Uhr

Freitag, 07.12.2012 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 101, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)

Kanzleisitz:

Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Stress-Management - Was ist Stress?

Stress ist eine natürliche Reaktion des Körpers auf Druck, Spannung und Belastung. Ein gewisses Maß an Stress ist positiv und erzeugt Lebendigkeit und Spannkraft (Eu-Stress). Übermäßiger Stress ist jedoch schädlich und wirkt krankmachend (Di-Stress).

Antistress-Tipps:

- ↳ wichtig ist, sich realistische und nicht zu hohe Ziele zu setzen und zu akzeptieren, dass wir nicht alle Situationen kontrollieren können
- ↳ das eigene Zeitmanagement überprüfen und genügend Zeitpuffer einplanen
- ↳ Aufgaben delegieren
- ↳ „Nein“ sagen lernen zu Aufgaben, die zu viel Stress bewirken würden
- ↳ sich selbst und die eigenen Stärken anerkennen

- ↳ Kritik als kostbaren Impuls zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung sehen
- ↳ Ärger und Konflikte offen ansprechen
- ↳ belastende Gedanken stoppen
- ↳ Zeit investieren in die Menschen, die uns wichtig sind
- ↳ sich Zeit für Spaß und angenehme Dinge nehmen
- ↳ gesundheitsbewusste Lebensführung: ausgewogene gesunde Ernährung, genügend Schlaf und Bewegung
- ↳ Erholungspausen zur Regeneration einlegen
- ↳ Stressabwehr mit Hilfe von Entspannungstraining (Autogenes Training, Yoga, Thai Chi, Qui Gong, Meditation, Atemtechniken,...)

(Gesunde Gemeinde:
Mag. Dr. Eduard Waidhofer)

Betreutes Reisen ist mehr als „nur Reisen“



Unvergessliche Eindrücke, Geborgenheit, Fröhlichkeit sowie im Bedarfsfall Pflege und Betreuung: Das sind die Zutaten der „Betreuten Reisen“ des ÖÖ. Roten Kreuzes. Das diesjährige Reiseprogramm besteht aus insgesamt 25 Urlaubs- und Tagesreisen. Darunter „Klassiker“ wie die Reise nach Grado – die Sonneninsel an

„Urlaubsgenuss trotz eventueller körperlicher Einschränkungen: Dafür steht das Reiseangebot des ÖÖ. Roten Kreuzes. Wer sich für eine Betreute Reise entschließt, braucht sich weder mit organisatorischen noch gesundheitlichen Fragen belasten. Unsere geschulten Betreuer sorgen vom ersten Moment an für einen unvergesslichen und unkomplizierten Urlaubsgenuss“, erklärt Bezirksstellenleiter Dr. Rudolf Greiner.



Betreutes Reisen - die Betreuer sorgen für einen unvergesslichen Urlaub

der oberen Adria – oder zu der kroatischen Halbinsel Istrien. Aber auch neue Angebote sind im Reiseprogramm, wie beispielsweise Madeira, eine Woche am Faaker-See oder im Zillertal.

Höhepunkte bilden heuer zwei Kreuzfahrten: Zum einen werden im Juli die sagenumwobenen „Mittsommernächte“ der norwegischen Fjorde angesteuert und zum anderen im Herbst das Schwarze Meer.

Informationen und Katalogbestellungen:

Tel.: 0732 76 44-521 oder DW 522
E-Mail: reisen@o.rotekruz.at
www.rotekruz.at/ooe/pflege-betreuung/betreutes-reisen

Reisegutscheine sind beim Roten Kreuz jederzeit erhältlich.

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab
Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766 20 20

30. Juni - 06. Juli	.....	Gruppe 3
07. Juli - 13. Juli	.....	Gruppe 4
14. Juli - 20. Juli	.....	Gruppe 1
21. Juli - 27. Juli	.....	Gruppe 2
28. Juli - 03. Aug.	.....	Gruppe 3
04. Aug. - 10. Aug.	.....	Gruppe 4
11. Aug. - 17. Aug.	.....	Gruppe 1
18. Aug. - 24. Aug.	.....	Gruppe 2
25. Aug. - 31. Aug.	.....	Gruppe 3
01. Sept. - 07. Sept.	...	Gruppe 4
08. Sept. - 14. Sept.	...	Gruppe 1
15. Sept. - 21. Sept.	...	Gruppe 2
22. Sept. - 28. Sept.	...	Gruppe 3
29. Sept. - 05. Okt.	....	Gruppe 4

10 Jahre Öli - Gewinnspiel - Reisegutschein als Hauptgewinn

**Jährlich € 45.000,-
mit dem Öli sparen**

2011 wurden in den ASZ im Bezirk Schärding circa 50.000 kg Speiseöl & -fett im Öli gesammelt. Wäre das im Öli gesammelte Fett in die Kläranlage gelangt, hätte dies Kosten von rund € 25.000,- verursacht (circa € 0,50/kg). Betrachtet man ganz Oberösterreich, wäre ein Schaden von circa € 423.000,- entstanden. Für jedes im Öli gesammelte Kilogramm Fett erhält der Bezirksabfallverband Schärding einen Erlös (2011 rund

€ 20.000,-). Dieser Erlös wird dringend zur Deckung der durch die Gratis-Übernahme im ASZ von Sperrabfall, Bauschutt, Problemstoffen, ... entstehenden Kosten benötigt! Jeder im ASZ abgegebene Öli hilft somit zweimal sparen! Einerseits werden in der Kläranlage Kosten vermieden, andererseits werden durch die im ASZ erzielten Erlöse andere Kosten gedeckt, die ansonsten über die Müllgebühr finanziert werden müssten!

9.000.000 Liter Erdöl eingespart!

Das im „Öli“ gesammelte Altspeiseöl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels zentral umgeschlagen und in der „Öli-Wasch- und Aufbereitungsanlage“ gereinigt und aufbereitet. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen Biodiesel. **Aus einem Liter Altspeiseöl wird ein Liter Biodiesel produziert!**



Gewinnspiel:

Von 4. Mai bis 31. August kann man in allen ASZ im Bezirk Schärding an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme­scheine liegen im ASZ auf.

Hauptpreise:

- € 400,- Reisegutschein
- € 100,- Bio-Speiseölsortiment
- € 70,- Pramoleum-Korb

Zusätzlich werden an alle, die einen vollen Öli im ASZ abgeben, Sofortgewinne (Geschirrtücher, ASZ Seifen, ...) durch die Mitarbeiter ausgegeben. Ausgabe solange der Vorrat reicht!

JCH

en Sparziele

1,5%

Prämie p.a. fix

+ variabler Zinssatz *

Antie, Mindestverzinsung und keine Wertgesamten Laufzeit

h Kombination von fixer Prämie und variablen

von 10,- Euro (bis max. 1.000,- Euro) pro Monat

rag

Jahren - ideal für Ihre Wünsche und Ziele



Raiffeisenbank


Region Schärding

* Indikatoren: variabler Zinssatz gem. Sparvertrag, Laufzeit 5 Jahre

Ungarische Kleinmaschinenbrigaden: Polizei stoppt illegale Sammler!

Mit Flugzetteln in gebrochenem Deutsch wird auf die Sammlung ungarischer Familien hingewiesen. Derartige Sammlungen dieser ungarischen Kleinmaschinenbrigaden sind nicht nur illegal, sie bringen auch viele Probleme mit sich.

Sachspende = Abfall

In Österreich darf nur Abfälle sammeln, wer eine Erlaubnis des Landeshauptmannes hat. Über eine solche Erlaubnis verfügen die Brigaden nicht. Wer gutgläubig die in der Liste angeführten Gegenstände zur Entsorgung bereitstellt, kann sich großen Ärger einhandeln. Durch die Bereitstellung werden die Gegenstände zu Abfall.

Strafen bis zu € 36.340,--

Sowohl die illegal durchgeführten

Sammlungen, als auch die Bereitstellung zur Sammlung ist strafbar und kann bei einer Mindeststrafe von € 360,-- mit bis zu € 36.340,-- geahndet werden. Nicht selten kommt es vor, dass die Abfallsammler auch Sachen mitnehmen, die nicht für diesen Zweck vor den Häusern abgestellt sind (Mopeds, Kinderspielsachen,...). Die organisierten Trupps sortieren auf Parkplätzen die nicht geeigneten Sachen aus und lassen diese dort zurück – mitgenommen wird nur, was finanziell gut verwertbar ist.

Helfen Sie der Polizei!

Bitte melden Sie illegale Sammlungen bei der nächsten Polizeiinspektion, damit diese gestoppt und die „gespendeten“ Waren fachgerecht im ASZ entsorgt werden können!

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 12. Juli
Donnerstag, 19. Juli
Donnerstag, 26. Juli
Donnerstag, 09. August
Donnerstag, 16. August
Donnerstag, 23. August
Donnerstag, 13. September
Donnerstag, 20. September
Donnerstag, 27. September



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

A M T L I C H E S

Gemeinderatssitzung am 26. April 2012

Flächenwidmungsplanabänderung am Etzlgrund, im Bereich Hirschdobl/Stieglgatterl und auf der Schneebauernhöhe

Nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens wurden vom Gemeinderat folgende Flächenwidmungsplanabänderungen auf Grund der Erfüllung sämtlicher rechtlicher Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz beschlossen:

- ☞ Alois Moser, Schleifen 125: Grundstück im Ausmaß von 5.000 m² am Etzlgrund von Geschäftsgebiet in Wohngebiet bei gleichzeitiger Umwidmung des angrenzenden Betriebsbaugebietes von Isabella Gschwandtner, Holterstraße 15/3, 4600 Wels, in gemischtes Baugebiet zur Vermeidung von Nutzungskonflikten. Auf dem Grundstück von Alois Moser sollen zwei Mehrfamilienwohnhäuser errichtet werden.
- ☞ Marktgemeinde Raab, Marktstraße 101: Zwei Grundstücke im Ausmaß von 15.636 m² im Bereich

Hirschdobl/Stieglgatterl von Grünland in Wohngebiet. Auf den Grundstücken sollen neue Baugründe geschaffen werden.

- ☞ Ingrid Quin, Loherberg 413: Grundstück im Ausmaß von 755 m² von Grünland in Sonderausweisung im Grünland „Schwimmteich“. Auf dem Grundstück soll ein Schwimmteich inklusive Umrandungsfläche errichtet werden.

Flächenwidmungsplanabänderung in Krennhof

Günter und Theresia Pfarrhofer, Krennhof 16, haben die Umwidmung eines Grundstückes im Ausmaß von 208 m² von Grünland in Wohngebiet beantragt. Auf dem Grundstück soll eine Garage errichtet werden. Die rechtlichen Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz sind erfüllt. Da auch kein Widerspruch zum Ortsentwicklungskonzept besteht, wurde das Umwidmungsverfahren eingeleitet.

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Energie AG

Von der Energie AG wird im Betriebsbaugebiet Moarhof eine 30-kV-Leitungsanlage verkabelt. Zur grundbücherlichen Sicherstellung der Inanspruchnahme des Grundstückes Nr. 1942, KG Niederham, wurde mit

der Energie AG ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen. Für die Einräumung der Dienstbarkeit wird eine Pauschalentschädigung in der Höhe von € 360,-- geleistet. Die Arbeiten sollen im Juli durchgeführt werden.

Einbau eines Prozessleitsystems in die Kläranlage und Durchführung weiterer dringender Maßnahmen

Auf Grund des Alters der Kläranlage von 27 Jahren wird die elektrische Ausrüstung zur Gänze erneuert, so dass diese wieder dem Stand der Technik entspricht und ein optimaler und energieeffizienter Anlagenbetrieb möglich ist.

Gründe für die Erneuerung:

- ☞ Für die eingesetzten Produkte gibt es zum Teil keine Ersatzteile mehr (Schreiber, O2-Messung etc.).
- ☞ Viele Komponenten sind am Ende ihrer Lebensdauer (Relais, Schütze etc.).
- ☞ Messgeräte sind teilweise defekt (pH-Wert-Messung Zulauf).
- ☞ Die bestehende E-Ausrüstung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik (Anlagen- und Personensicherheit).
- ☞ Durch den Einsatz von moderner Mess- und Regelungstechnik lässt sich die Anlage energieeffizienter betreiben.
- ☞ Mit einem Prozessleitsystem wird die gesamte Anlage überwacht und sämtliche Messwerte, Schaltbefehle, Alarmer etc. werden aufgezeichnet und dokumentiert. Die Bedienung erfolgt über PC.
- ☞ Eine Einbindung der bestehenden Abwasserpumpwerke in das Leitsystem ist möglich (zentrale Alarmverwaltung, Protokollierung von Störungen).
- ☞ Fernwartungsmöglichkeit (Hilfestellung durch ausführende Firma), Fernzugriff für Klärwärter von Zuhause bzw. mobil über Notebook (UMTS).
- ☞ Störmeldungen detailliert als Klartext SMS auf Handy.
- ☞ Anpassung an VEXAT (Explosionsschutzverordnung) durch Einbau einer Gaswarnanlage im Rechenraum usw.
- ☞ Automatische Betriebsstundenerfassung, Dokumentation von Wartungen etc.
- ☞ Betriebsprotokoll aus automatisch erfassten Daten und Handeingaben mit Exportfunktion für Übermittlung an das Land Oberösterreich.

Neben der Erneuerung der E-Ausrüstung im Zusammenhang mit dem Einbau eines Prozessleitsystems sind folgende weitere Maßnahmen in der Kläranlage notwendig:

- ☞ Einbau von Rührwerken in die Schlammsilos
- ☞ Erneuerung diverser Schieber
- ☞ Erneuerung des Räumschildes im Nachklärbecken
- ☞ Erneuerung von Leitern und zusätzlicher Steg über dem Belebungsbecken

Die geschätzten Kosten für das Prozessleitsystem belaufen sich auf

€ 148.000,-- und die sonstigen Maßnahmen auf € 48.000,--. Mit der baureifen Planung (insbesondere Detailplanung des Prozessleitsystems), der Ausschreibung, der Oberleitung, der örtlichen Bauaufsicht und der Kollaudierung der Anlage wurde das Büro DI Kurz & DI Peherstorfer, Linz, mit einem Honorar in der Höhe von € 17.864,01 beauftragt.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 214.000,-- werden mit € 45.000,-- aus der Kanalrücklage und einem Darlehen in der Höhe von € 169.000,-- finanziert.

Betriebsförderung für die MPG Schmierstoffe GmbH und die Bioenergie Raab GmbH

Die MPG Schmierstoffe GmbH, Moarhofstraße 481, betreibt seit dem Jahr 2009 einen Mineralölhandel im Betriebsbaugelände Moarhof. Die Bioenergie Raab GmbH, Moarhofstraße 530, hat im August 2011 den Betrieb mit der Biogasanlage aufgenommen. Auf Grund entsprechender Ansuchen hat der Gemeinderat jeweils eine Betriebs-

förderung in der Höhe von 50 % der Kommunalsteuer auf die Dauer von drei Jahren ab Aufnahme des Betriebes gewährt. Der Betriebsstandort in Raab ist mindestens sechs Jahre beizubehalten. Wird dieser vor Ablauf von sechs Jahren aufgelöst, ist der gesamte Förderungsbetrag zurückzuzahlen.

Verkauf eines Baugrundstückes am Loherberg

Am Loherberg wurden weitere zwei Grundstücke (Bauparzelle und Grünzug) im Ausmaß von insgesamt 789 m²

verkauft. Somit stehen in diesem Bereich noch drei Baugrundstücke samt dazugehörigem Grünzug zum Verkauf.



Drei Grundstücke samt dazugehörigem Grünzug stehen am Loherberg noch zum Verkauf

Raab wird familienfreundliche Gemeinde - Beschluss eines Maßnahmenplans

Seit dem Jahr 2011 nimmt die Marktgemeinde Raab am Audit familienfreundliche Gemeinde teil. Andreas Reitinger wurde als Projektleiter nominiert und mit der Durchführung des Auditprozesses beauftragt. Dazu haben bereits zwei Workshops stattgefunden. Im ersten Workshop wurde die Projektgruppe eingerichtet und fand eine Erhebung der bestehenden Leistungen für Familien in der Marktgemeinde Raab (Ist-Zustand) statt. Im 2. Workshop wurde der tatsächliche Bedarf an Leistungen für Familien (Soll-Zustand) festgelegt.

Der Gemeinderat hat sich nun mit dem Ergebnis des Soll-Zustandes befasst und festlegt, dass die nachstehenden Maßnahmen bis 30. April 2014 umgesetzt werden sollen.

Maßnahmenplan:

- 1) **Lebendiges Miteinander - Marktfest anlässlich der 200-Jahr-Feier der Marktgemeinde Raab:**
Überwindung der Land-Markt-Trennung und Gemeindevertreter, die gemeinsam und konstruktiv zusammenarbeiten
- 2) **Raum für Freizeitaktivitäten:**
Konzepterstellung / Machbarkeitsstudie „Attraktiver Spielplatz - Gemeinde Raab“
- 3) **Nahversorgung:**
Bewusstsein schaffen
- 4) **Senioren Ausflug:**
Zusätzliche Veranstaltung oder Abänderung „Tag der Senioren“
- 5) **Kindergartenerweiterung:**
Kindergarten um eine Gruppe erweitern
- 6) **Kinderbetreuung ausweiten:**
Kinderbetreuung für Kinder über zehn Jahren ausweiten
- 7) **Spiele-Sommer:**
Unterstützung berufstätiger Eltern in Schul- und Kindergartenferien

Nachbesetzung in Ausschüssen und im Sozialhilfeverband durch die FPÖ-Fraktion

Gerald Stelzer hat auf Grund der Aufgabe seines Wohnsitzes in Raab sein Gemeinderatsmandat verloren. Stephan Lang hat unter anderem auf sein Mandat als Mitglied des Raumordnungs- und Umweltausschusses und Manuel Moser auf sein Mandat als Ersatzmitglied des Gemeinderates verzichtet.

Von der FPÖ-Fraktion wurden daher unter anderem für nachstehende Funktionen folgende Personen neu gewählt:

- ☞ Örtliche Raumordnung und Umweltausschuss: Daniel Blümlinger
- ☞ Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes: Alfred Panholzer

„Spiele-Sommer“ wird auch im heurigen Jahr wieder angeboten

Seit dem Jahr 2009 wird im Kindergarten jährlich ein „Spiele-Sommer“ abgehalten. Da auch im heurigen Jahr der Bedarf dafür gegeben ist, wird die Aktion wieder angeboten.

- ☞ Betreut werden Kinder im Alter ab 3 Jahre, die bereits den Kindergarten Raab besuchen, und bis 12 Jahre

- ☞ Die Betreuung ist flexibel, da ein tage- oder wochenweiser Besuch möglich ist
- ☞ Öffnungszeiten: 23. Juli 2012 – 17. August 2012 (4 Wochen)
- ☞ Öffnungszeiten: Flexibel nach Bedarf der Eltern, jedoch von frühestens 7:00 Uhr bis höchstens 15:00 Uhr

Betreuungsentgelt:

	bis 2 Wochen Betreuung	bis 4 Wochen Betreuung
1 Tag / Woche	€ 11,50	€ 23,00
2 Tage / Woche	€ 20,50	€ 41,00
3 Tage / Woche	€ 29,50	€ 59,00
4 Tage / Woche	€ 38,50	€ 77,00
5 Tage / Woche	€ 47,50	€ 95,00

Die Personalkosten werden etwa € 5.500,-- betragen. Die Unterstützung des Landes Oberösterreich für die Aktion beläuft sich auf € 400,--. Die

restlichen Kosten werden nach Abzug des Betreuungsentgeltes von der Marktgemeinde Raab aufgebracht.

Vergabe einer Wohnung im Wohnhaus Hauptstraße 80

Bereits im Vorjahr war die Wohnung Nr. 1 im Wohnhaus Hauptstraße 80 befristet an Fa. Schmid GmbH, Moarhofstraße 485, vermietet. Die Wohnung wurde für die Unterbringung von Saisonarbeitern benötigt. Nun ist die Fa. Schmid GmbH erneut mit diesem Anliegen an die Gemeinde herangetreten. Daher wurde die Wohnung Nr. 1 wieder an die Fa. Schmid GmbH, befristet auf die Dauer von drei Jahren, vermietet.

Taxiunternehmen Schraml wieder mit Kindergartentransport betraut

Seit rund 23 Jahren führt der Taxiunternehmer Wolfgang Schraml, Dr.-Pflüger-Straße 94, den Transport der Kindergartenkinder bereits durch.

Nachdem der bisherige Vertrag im heurigen Jahr ausläuft, hat der Gemeinderat den Transport für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre, das ist von 1. September 2012 bis bis 31. August 2017, wiederum an Wolfgang Schraml vergeben.

Juli

"Raab turnt fest"
125 Jahre Turnverein Raab
 Sa. 30.06. / So. 01.07., 9 - 18 Uhr
 Sportzentrum, ÖTB Turnverein



Monatsübung
 Di. 03.07., 19:30 Uhr, FF Raab

Mutterberatung
 Do. 05.07., 9 - 11:30 Uhr
 Gemeindeamt

27. Internat. Motorradtreffen



Fr. 06.07. - So. 08.07.
 Rotes Kreuz, Motorradclub

Sprechttag
 Sa. 07.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
 Seniorenbund

Jazzkonzert
 Sa. 07.07., 20:30 Uhr
 Sparkassenpark
 Kunst & Kultur

Seniorenachmittag
 Mi. 11.07., 14 Uhr, GH Artopolis

Tagesausflug "Mohnblüte in Armschlag"
 Mi. 18.07., 6:30 Uhr, Seniorenbund

Gaudi-Plattln
 Sa. 21.07., 12 Uhr, Campingplatz
 FF Steinbruck-Bründl

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"
 Sa. 28.07., 14 Uhr, Betreutes Wohnen, Gesunde Gemeinde

August

26. Großes Raaber Kellerfest



Fr. 03.08. - Sa. 04.08.
 Kellergröppe, FF Raab

Seniorenachmittag
 Mi. 08.08., 14 Uhr, Cafe d'Werkstatt
 Seniorenbund

Hoffest



So. 12.08., 10 Uhr
 Dr.-Pfluger-Straße
 Marktmusikkapelle Raab

Jahnwanderung nach Münzkirchen
 Mi. 15.08., 7 Uhr, Campingplatz
 ÖTB Turnverein

Open-Air Konzert
 Sa. 18.08., 20 Uhr, Raiba-Hof
 Jugendkapelle Raab

4-Tages-Reise nach Vorarlberg
 Mo. 20.08. - Do. 23.08., Seniorenbund

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"
 Sa. 25.08., 14 Uhr, Betreutes Wohnen, Gesunde Gemeinde

Weißwurst-Frühschoppen
 So. 26.08., 10 - 13 Uhr, Pfarrhof
 Pfarre Raab

September

Familienfest
 Sa. 01.09., 14 Uhr, Campingplatz
 SPÖ Ortsgruppe

Grillfest mit Entenpartie
 So. 02.09., 9:30 Uhr, Vereinsheim
 Kleintierzüchterverein E 15 Raab

Monatsübung
 Di. 04.09., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag
 Mi. 05.09., 14 Uhr, Seniorenbund

Mutterberatung
 Do. 06.09., 9 - 11:30 Uhr
 Gemeindeamt

Sprechttag
 Sa. 08.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
 Seniorenbund

2-Tagesausflug
 Sa. 08.09. - So. 09.09., FF Raab

Musikerausflug
 Sa. 08.09. - So. 09.09.
 Marktmusikkapelle Raab

Monatsübung
 Di. 11.09., 19:30 Uhr
 FF Steinbruck-Bründl

Tagesausflug zur Trinkeralm
 Do. 13.09., 7 Uhr, Seniorenbund

Jazzkonzert
 Sa. 15.09., 20:30 Uhr,
 Musikschulsaal
 Kunst & Kultur

Training für Wirbelsäule und Beckenboden
 Mo. 17.09. (6 Abende), 19:30 Uhr
 Musikschulsaal, Gesunde Gemeinde

Vereinsausstellung
 Sa. 22.09. u. So. 23.09., 13 - 19 Uhr
 Göringhalle
 Kleintierzüchterverein E 15 Raab

Union-Lauf
 Sa. 22.09., 14 Uhr, Union
 Gemeindeamt

Michaelimarkt
 So. 23.09., Wirtschaftsbund

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"
 Sa. 29.09., 14 Uhr, Betreutes Wohnen, Gesunde Gemeinde

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2012, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762 22 55-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Veronika Frauengruber, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: frauengruber@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247